

So aber einem der Darm verschwol-
len ist/vnd nicht wider hinein kan/der neh-
me Zwiebel / Knoblauch / ides ein halb
pfūd/weissen Hundsdeck 3. Loth/Schiff-
bech 5. Loth/koche es in drey maß Wasser/
gar starck / wol zugedeckt / darnach mache
es auff/vnd setze den Kräcken in einen offne
Stuel drüber/ daß der Brodem wol an in
gehe/so wird er davon lind/vnnd gehet wi-
der hinein / Wenn er wider drinnen ist/so
nehme man gebrand Hirschhorn / Mastix
vnnd Weyrauch / jedes so viel als des an-
dern / mache es gar zu subtielen Pulver/
vnd strewe drauff / so wird er drinnen blei-
ben/vnd wider zu tage gehen.

Dieses sey nun fürzlich tractiert von
der Rothen Ruhr / sampt ihren Zufällen/
Was das Fieber anlanget / soll in diesem
folgenden Capitel auch gar kurz erkläret
werden / vnd wil nur allein eine gar kurze
Beschreibung vornemen/ darnach stracks
zur Cur schreiten/ wie man durch G D T
Des Hülffe dasselbe wieder abwenden mö-
ge/Wenn ich aber/geliebts G D T/bessere
Zeit vnd Gelegenheit von meinen Beschäf-
ten